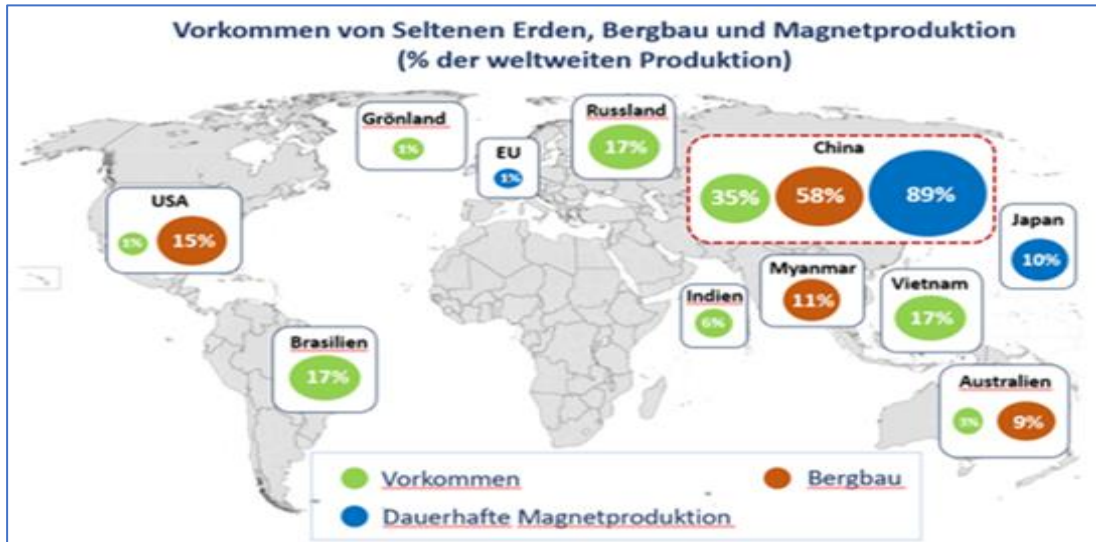


Seltene Erden – Ein Wettlauf um die Vorkommen!

Prekäre Versorgungsketten, Knappheit an Produktion und Verarbeitung im Westen.



Gottfried Urban
Geschäftsführer
Dipl. Bankbetriebswirt



Das **Chartbild der Woche** zeigt die Vorkommen, Anteil am Bergbau und der Produktion in % anteilig zum Weltmarkt. Lesebeispiel: China besitzt 35 % der Vorkommen, 58 % des Bergbauaktivitäten und 89 % der Produktionskapazitäten. Quelle: USFS, Unternehmensberichte, BMO Capital Markets, Baker Stell Capital Managers LLP.

Seltene Erden werden in erster Linie im Hightech-Sektor verwendet, vor allem in Magneten und in der Elektronik. Dauermagnete, die in Elektrofahrzeugen und Windturbinen zum Einsatz kommen, sind ein besonders starkes Wachstumsfeld für die Nachfrage. Für die Herstellung von Magneten werden vier Seltene Erden benötigt, die beiden wichtigsten "leichten" Elemente sind Neodym (Nd) und Praseodym (Pr). Marktstudien gehen davon aus, dass sich die Nachfrage nach den magnetischen seltenen Erden bis zum Ende des Jahrzehnts mehr als verdoppeln wird. Der geschätzte Nutzwert von NdPr in Elektrofahrzeugen und Windturbinen liegt um Größenordnungen über dem derzeitigen Niveau. Eine Faustregel für die Produktion von Elektrofahrzeugen besagt, dass NdPr-Magnete die Größe der Batteriepacks um bis zu einem Drittel reduzieren können, was in etwa eine Kostenersparnis von 2.000 USD pro Auto entspricht. Bei Windturbinen liegen die Kosteneinsparungen bei circa 0,5 % der Gesamtkosten. Hinter diesen Zahlen verbirgt sich jedoch ein erhebliches Substitutionsrisiko aufgrund von Verbesserungen bei alternativen Magnetdesigns, die bereits zu einer gewissen Verringerung der Nachfrage nach Seltenerdmetallen für Elektrofahrzeuge geführt haben.

China dominiert, es ist jedoch unwahrscheinlich, dass die chinesische Minenproduktion in dem Maße wächst, wie es zur Deckung der weltweiten Nachfrage erforderlich ist, so dass jetzt ein echter Bedarf an der Entwicklung der Produktion und Verarbeitung von Seltenen Erden außerhalb Chinas besteht. Chinas Firmen stellen z. B. aktuell 50 % der weltweiten Batterien für die Elektromobilität her.

Auch wenn der Rohstoffbedarf deutlich steigt, Bergbauunternehmen sind derzeit einem nicht unerheblichen Kosten- und Margenrisiko ausgesetzt. Steigende Arbeits- und Materialkosten bedeuten einen Margenverfall, selbst wenn die Metallpreise steigen. Unternehmen, die am besten aufgestellt sind, um Margen zu schützen und zu erweitern, sind die, die einen robusten Erzkörper mit einem höheren Gehalt besitzen, der ein Projekt weniger anfällig für Inputkosten macht. Diejenigen mit integrierter und/oder erneuerbarer Energiequellen und/oder langfristigen Stromlieferverträgen sind ebenfalls robuster. Nebenprodukterträge sind für Minenbetreiber ebenfalls wichtig. Bergbauunternehmen sind keine Allwetterinvestments; physische Rohstoffe sind noch riskanter, zudem gelten die eigenen Gesetze des Warenterminmarktes. Investments sind daher nur sehr bedingt für Langfristinvestoren geeignet.



Glossar:

Seltene Erden sind häufig vorkommende Elemente, wobei sich die Bezeichnung "selten" eher auf die geringen Gehalte bezieht, in denen sie vorkommen, als auf ihre geologische Knappheit. Sie werden im Allgemeinen nach ihrem Gewicht definiert, wobei es acht leichte (Ordnungszahl unter 62) und neun schwere Seltene Erden (>62) gibt. Seltene Erden werden in erster Linie im Hightech-Sektor verwendet, vor allem in Magneten und in der Elektronik. Dauermagnete, die in Elektrofahrzeugen und Windturbinen zum Einsatz kommen, sind ein besonders starkes Wachstumsfeld für die Nachfrage. Für die Herstellung von Magneten werden vier Seltene Erden benötigt, die beiden wichtigsten "leichten" Elemente sind Neodym (Nd) und Praseodym (Pr). Die beiden "schweren" Elemente, die die Leistung der Magnete verbessern, sind Dysprosium (Dy) und Terbium (Tb). Der Preis von NdPr war in den letzten zwei Jahren um rund 300 % gestiegen, bis er vor kurzem wieder zurückging. 2010 wurden die Seltenen Erden von China im Zuge des Handelsstreits mit Japan zum ersten Mal als "Waffe" eingesetzt. Die daraus resultierenden Preisspitzen ließen die "schweren" Seltenen Erden Dysprosium (Dy) und Terbium (Tb) um rund 5.000 % ansteigen. Die WTO-Entscheidung aus dem Jahr 2015, die China zur Aufhebung der Exportbeschränkungen zwang, ließ die Preise für Seltene Erden einbrechen, bevor Chinas restriktives Vorgehen bei der Ausfuhr von Seltenen Erden im Jahr 2017 einen erneuten Preisanstieg verursachte. Der immer offener werdende wirtschaftliche und geopolitische Wettbewerb zwischen den USA und China hat die Spannungen in dieser Frage noch verstärkt. Unter der Regierung Biden wurden die Bemühungen fortgesetzt, die Versorgung der USA mit Seltenen Erden zu erhöhen und zu stärken, und zwar mit dem "REEShore Act" aus dem Jahr 2022, der darauf abzielt, die Produktion und Lagerung von Seltenen Erden in den USA zu erhöhen und gleichzeitig die Verwendung von in China hergestellten Produkten in der Militärtechnologie einzuschränken.

Wichtige Hinweise:

Wenn börsennotierte Aktienunternehmen oder andere Finanzinstrumente genannt werden, sind dies keine Empfehlungen, sondern nur allgemeine Informationen.

Bei diesen Informationen handelt es sich um Werbung der Urban & Kollegen GmbH (UK) allgemeiner Art und beinhaltet u. U. keine vollständige Darstellung von Wertpapieren oder Märkten. Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen genügen nicht allen gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Anlageempfehlungen und Anlagestrategieempfehlungen.

Auch berücksichtigt die Darstellung von Marktentwicklungen u.U. keine Kosten, die beim Kauf oder Verkauf oder dem Halten von Wertpapieren entstehen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit ist weder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung noch stellt sie eine Garantie für die Zukunft dar. Prognosen basieren auf Annahmen, Schätzungen, Ansichten und hypothetischen Modellen oder Analysen, die sich als nichtzutreffend oder nicht korrekt herausstellen können.

Mögliche wesentliche Risiken: Kursrisiken im Aktien-, Zins- und Währungsbereich sowie Bonitätsrisiken, die zu starken Kapitalverlusten führen können. Dieses Dokument enthält lediglich generelle Informationen. Diese stellen keine Anlageberatung bzw. Empfehlung dar. Keine Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf von Finanzinstrumenten oder Anlagestrategien.

Diese Informationen können eine auf den persönlichen Kenntnissen und Erfahrungen, Anlageziele und finanziellen Verhältnisse des Anlegers zugeschnittene Aufklärung, über die mit Wertpapieren und Anlagestrategien verbundenen Risiken nicht ersetzen. Es wird keine Haftung für Verluste übernommen, die durch den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren oder Anlagestrategien auf Grundlage dieses Werbedokumentes entstanden sind.

Über Kosten, Provisionen und Risiken informieren die offiziellen Anlegerinformationen, Vertragsunterlagen, Faktenblätter und Verkaufsprospekte. Für Vollständigkeit, Aktualität und Richtigkeit des Inhalts übernehmen wir keine Haftung. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Urban & Kollegen wieder, die jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann.

Die UK hat weder die Rechte noch die Lizenz zur Wiedergabe von evtl. dargestellten Handelsmarken, Logos oder Bilder erworben, die im Werbedokument dargestellt sind und dienen lediglich der Veranschaulichung.

Weitere Informationen finden Sie in unseren Kundenerstinformationen sowie im [Impressum](#) der Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement (www.urban-kollegen.de).

Urban & Kollegen GmbH Vermögensmanagement

**Josef-Neumeier-Str. 2
84503 Altötting**

**Tel.: +49 (0)8671 / 9690-0
Fax: +49 (0)8671 / 9690-11**

**info@urban-kollegen.de
www.urban-kollegen.de**